

Referenten und Vorsitzende

Johannes Becker

Leiter des Bildungsinstitutes des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz

Dr. med. Holger Buggenhagen

Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie der Johannes Gutenberg Universität Mainz

Uwe Frohn

Bereichsleiter Rettungsdienst
DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz

Gerd Gräff

Leitender Ministerialrat Ref. 353
Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz

Hermann-Josef Gundlach

Referent Rettungsdienst
Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz

Andreas Hitzges

Referent Katastrophenschutz
Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz

Dr. med. Angelika Hornig

Referatsleiterin 633-2 Öffentlicher Gesundheitsdienst
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz

Dr. med. Marc Kumpch

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst
Kreisverwaltung Kaiserslautern

Roland Lipp

Abteilungsleiter Rotkreuz-Gemeinschaften
DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz

Dr. med. Felix Post

Oberarzt der II. Medizinischen Klinik der Universitätsmedizin Johannes Gutenberg Universität Mainz

Ralf Seibert

Referent Rettungsdienst
ASB-Landesverband Rheinland-Pfalz

Dr. med. Matthias Schäfer

Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin Johannes Gutenberg Universität Mainz

Dr. med. Guido Scherer

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst
Rheinhesen und Bad Kreuznach

Dr. med. Manfred Schiffer

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst
Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Univ.-Prof. Dr. med. Christian Werner

Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin Johannes Gutenberg Universität Mainz

Dr. med. Benno Wolcke

Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin Johannes Gutenberg Universität Mainz

Hinweise

Anmeldung und Information

Es stehen nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.

Verbindliche Anmeldung mit Angabe des vollständigen Namens, Anschrift und Telefonnummer an:

Marion Pollok

Klinik für Anästhesiologie

Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 17 67 55 Fax: 0 61 31 - 17 66 49

e-Mail: pollok@anaesthesie.klinik.uni-mainz.de

Wichtiger Hinweis:

Folgende Workshops finden während des Symposiums statt (Anmeldung vor Ort!)

Workshop A: Der schwierige Atemweg

Workshop B: CPAP-Therapie

Workshop C: Der I. O. Zugang



Symposium Notfallmedizin



20.02.2010

Johannes Gutenberg Universität

Klinik für Anästhesiologie

Direktor:

Univ.-Prof. Dr. med. C. Werner

Programm

09:00 Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. med. C. Werner

Katastrophenschutz

Vorsitz: G. Gräff / R. Seibert

09:05 Rettungsdienst und Katastrophenschutz - ein Verbundsystem

A. Hitzges

09:35 Massenimpfung - Pandemieplanung - Hygieneplan

Dr. med. A. Hornig

10:05 SAFER-Simulation in der Ausbildung für Einsatzkräfte in Rheinland-Pfalz

Dr. med. H. Buggenhagen

10:35 Kaffeepause

Organisation des Rettungsdienstes

Vorsitz: U. Frohn / Dr. med. M. Schiffer

11:15 Hat das Ehrenamt im Rettungsdienst noch Zukunft ?

H. Gundlach

11:45 Hat uns die Etablierung des Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) weitergebracht?

Dr. med. G. Scherer

Programm

12:15 Wie viel Notarzt können wir uns leisten?

Dr. med. M. Schäfer

12:45 Mittagspause

Notfallmedizinische Versorgung

Vorsitz: J. Becker /

Dr. med H. Buggenhagen

13:45 Psychologische, physiologische und medikamentöse Möglichkeiten zur Schmerzbehandlung

Dr. med. B. Wolcke

Akutes Coronar Syndrom und Lyse

14:15 Pro

Dr. med. Kumpch

14:35 Contra

Dr. med. F. Post

14:55 Zusammenfassung/Ausblick

R. Lipp

ca. 15:15 Ende der Veranstaltung

Hinweise

Termin: Samstag, 20.02.2010

Ort: Klinikum der Johannes Gutenberg Universität
55131 Mainz, Langenbeck Str. 1

Hörsaal Pathologie, Gebäude 708

Die Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz als Vertreter des notfallmedizinischen Zentrums und das Bildungsinstitut des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V. veranstalten in Kooperation mit den Ärztlichen Leitern Rettungsdienst in Rheinland-Pfalz und dem Arbeiter-Samariter-Bund, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, dem Deutschen Roten Kreuz, der Johanniter Unfallhilfe und dem Malteser-Hilfsdienst, ein Symposium der Notfallmedizin mit aktuellen und repräsentativen Themen aus dem Rettungsdienst.

Organisatorische und ärztliche Leitung:

Dr. med. Holger Buggenhagen

Roland Lipp

Johannes Veith

Univ.-Prof. Dr. med. Christian Werner

Zielgruppen: Ärzte und Rettungsdienstpersonal

Teilnahmegebühr: keine

Anerkennung:

Die Anerkennung als ärztliche Fortbildung ist bei der Ärztekammer Rheinhessen beantragt.

Die Zertifizierung der Veranstaltung als Fortbildung für Mitarbeiter im Rettungsdienst beträgt 4 Stunden.